

Dr. Christoph Bördlein
boerdlein@gwup.org

Einführung in die Verhaltensanalyse Operantes Konditionieren Aversive Kontrolle wichtige Begriffe

aversive Kontrolle: Bestrafung und negative Verstärkung

Bestrafung durch kontingente Stimulation

Strafreiz (punisher): Ereignis, Verhalten folgt, Wahrscheinlichkeit senkt

Gefahren des Strafens:

Ist der Strafreiz ein Strafreiz?

Strafende wird zum Strafreiz

Das Strafen wird beim Strafenden verstärkt

primäre Strafreize (z.B. Elektroschock)

konditionierte Strafreize (z.B. Schimpfen)

generalisierte Strafreize (z.B. soziale Ablehnung durch Mitschüler)

diskriminative Reize für Bestrafung (SP)

Bestrafung durch kontingenten Entzug (Verlust)

Ereignis weggenommen, nachdem Verhalten aufgetreten, Wahrscheinlichkeit gesenkt

permanenter Verlust

zeitweiser Verlust; Bsp. time out

Negative Verstärkung

Ereignis (ein negativer Verstärker) durch ein Verhalten beendet oder verhindert, Wahrscheinlichkeit erhöht

Unterscheide:

C Verstärkung = die Rate des Verhaltens erhöht sich

C Bestrafung = die Rate des Verhaltens wird gesenkt

C positiver Verstärker: erhöht die Rate des Verhaltens, wenn kontingent gegeben, senkt, wenn kontingent entzogen

C negativer Verstärker: senkt, wenn kontingent gegeben, erhöht, wenn kontingent entzogen

Flucht

Vermeidung

Extinktion, Differentielle Verstärkung, Shaping, Intermittierende Verstärkung, Verstärkereffizienz